

- Chor d. Gefolgs.* Die Flammen rauschen schon empor,
sie brechen mit Gewalt hervor!
- Pharnaspes.* Was seh' ich? Du an diesem Orte?
- Osr.* Die Rache dringt durch jede Pforte.
Sieh, dort mein Werk, es flammt hervor,
und freudig klopft mein Herz empor!
- Phar.* Dein Kind — wird sie dem Tod entgehn?
- Osr.* Die Flammen tilgen ihr Vergehn.
- Phar.* Noch binden uns der Liebe Ketten.
Sie hassen? Nein, das werd' ich nie!
Noch lieb' ich sie, —
ich muss sie retten.
- Osroes u.* Ihr Götter, hörts! Ich rette sie!
- Chor d. Gefolgs.* Er stürzt hin in sein Verderben!
Wer Laster schont, ist feig und schwach.
Die Schuldige mag büssen, sterben,
nur Tod versöhnet ^{meine} _{seine} Schmach!
- Emirena.* Wohin, wohin?
Wie soll ich fliehn?
In lautem Jammern
ringt man die Hände;
die Flammen klammern
sich an die Wände.
Pharnaspes! Du in Ketten?
- Phar.* Ich eilte dich zu retten;
mich rief noch mehr als Menschenpflicht,
die Flammen-Wolken scheut' ich nicht.
- Em.* Halt ein! Pharnaspes, wag' es nicht!
- Phar.* Schon war ich muthig durchgedrungen,
da nahte dieser Heuchler sich;
von Wachen ward ich schnell umrungen,
in Ketten warf, der Frevler mich.
- Em.* In Ketten warf der Frevler dich?
- Marc.* Der Anschein war's: der mich verband,
der steckte den Pallast in Brand.
- Em. u.* { Ha, schändlich! Heuchler, darfst du wagen
- Phar.* { Ihn
mich des Verbrechens anzuklagen?
- Marc.* Ihr wisst nicht was die Zunge spricht!
Ich folgte meiner strengen Pflicht.
- Em.* O, deine Lieb' ist mir geblieben,
dein Leben wagtest du für mich!
- Pharm.* Bis in das Grab werd' ich dich lieben;
ich leb', ich lebe nur für dich!
- Marc.* O, weidet euch an euren Trieben;
zu meinem Ziele führ't ihr mich!
- Hadr.* Was seh' ich? Emirena hier?